



GDL-Bauzeitenplaner

Der GDL-Bauzeitenplaner ist eine einfache Möglichkeit, aus ArchiCAD heraus Terminpläne als Balkendiagramme zu erstellen.

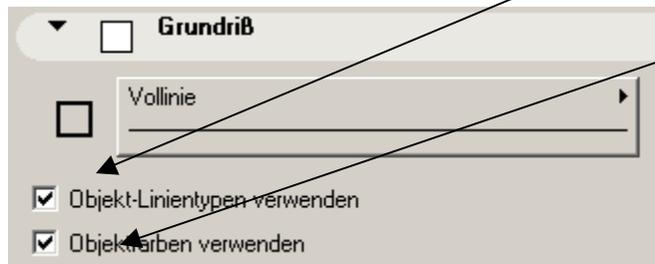
Der Vorteil der ArchiCAD-Umgebung liegt darin, dass der Ausdruck in beliebigen Maßstäben erfolgen kann und dass individuelle Text- und Grafikergänzungen problemlos möglich sind.

Der GDL-Bauzeitenplaner besitzt folgende Eigenschaften:

- Für ArchiCAD 8.0 aufwärts
- Eingabe bis zu 50 Vorgängen oder Gewerken
- Kalender von 2004 bis 2005
- Eingabe von Anfangsdatum, Zeitdauer, Balkenfarbe, Auswahl ob Haupt- oder Nebenvorgang, Ergänzender Text für jeden Vorgang. Wahlweise kann der Beginn eines Vorgangs auch auf einen beliebigen anderen Vorgang folgen
- Eingabe eines Überschrifttextes und eines Bauvorhabens
- Streckung oder Straffung des Kalenderbereiches
- Anzeige von Jahren, Monaten, Kalenderwochen und Datumstagen (keine Wochentage); Hervorhebung von Samstagen, Sonntagen und Feiertagen (freie Farbwahl).
- Ausgabe des letzten Änderungsdatums mit Uhrzeit und des Dateinamens der pln-Datei.
- Nachträgliches Zwischenfügen oder Entfernen von Vorgängen
- Schriftfeld mit diversen Einstellmöglichkeiten

Voreinstellungen

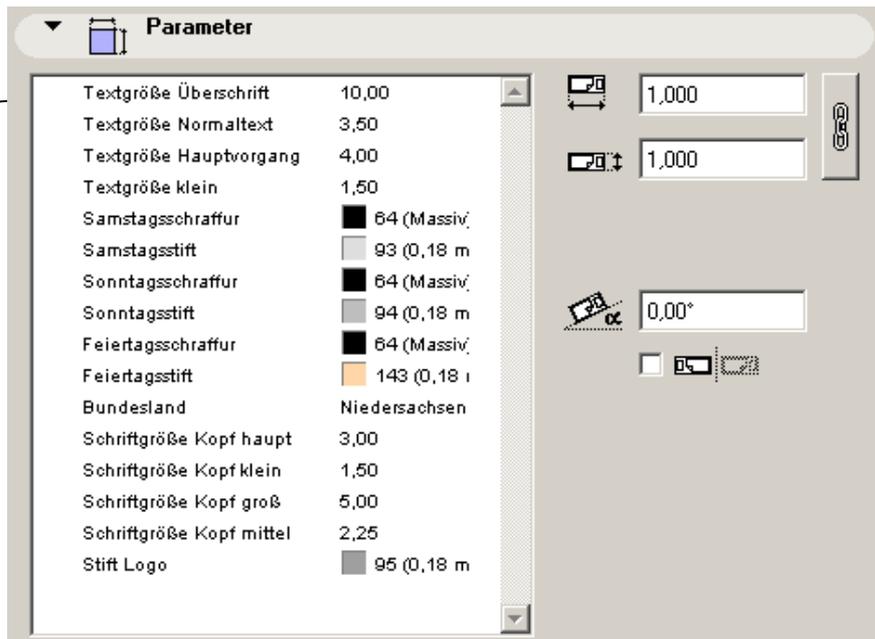
Bevor Sie mit den Eingaben für den Bauzeitenplan beginnen, sollten Sie die im Dialogfeld des Bibliothekselementes im zweiten Schaltfeld die Felder „Objektfarben verwenden“ und „Objekt-Linientypen verwenden“ aktivieren.



Grundeinstellungen 1

Stellen Sie anschließend die Grundeinstellungswerte im ersten Schaltfeld des Objektdialoges ein:

Hier können Sie die Textgrößen, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsschraffuren und –Farben, die Breiten der Balken von Haupt- und Nebenvorgängen sowie das Bundesland (in der Betaversion noch nicht) definieren. Da die grundeingestellten Textgrößen, Schraffuren und Farben jedoch für den Anfang in Ordnung sein sollten, reicht es aus, wenn Sie hier nur das Bundesland des Bauvorhabens auswählen (wegen der Feiertagsdefinition).

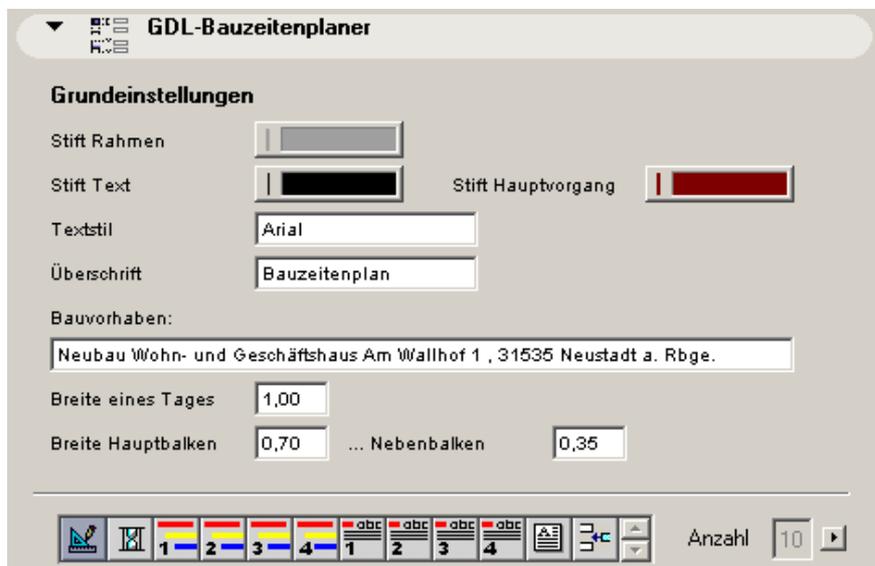


Alle weiteren Einstellungen nehmen Sie auf 14 User Interface-Seiten vor. Hier werden alle veränderlichen Einstellungen bezüglich der Termine vorgenommen. Der Seitenwechsel erfolgt über die Schaltfläche am unteren Bildrand.

Grundeinstellungen 2

Auf der Seite „Grundeinstellungen“ des User Interfaces nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- Stift Rahmen: Stiftfarbe der Rahmen- und Gitternetzlinien
- Stift Text: Der erste Farbschalter legt die Farbe des normalen Textes fest; der zweite Schalter die Farbe des Textes der Hauptvorgänge.
- Textstil: Geben Sie den Namen eines auf Ihrem System installierten Texttyps ein (z.B. Arial, Verdana, Times New Roman)
- Überschrift: Geben Sie einen Titel als Überschrift ein
- Bauvorhaben: Hier können Sie einen Untertitel, z.B. das Bauvorhaben eingeben
- Breite eines Tages. Der Standardwert ist 1 (cm); wenn Sie den Terminplanbereich strecken oder straffen möchten, geben Sie einen entsprechend größeren oder kleineren Wert ein; Null oder negative Werte sind nicht zulässig. Bei Werten unter 0,5 werden die Datumstage nicht mehr angezeigt, weil der Platz zu eng dafür wird.



Termine und Gewerke

Auf der Seite „Termine und Gewerke“ werden die grundlegenden Zeitabschnitte festgelegt:

- Anzahl der Gewerke: Wählen Sie hier die Anzahl der Gesamtvorgänge aus, die Sie verwenden möchten. Sie können jederzeit die Anzahl auch nachträglich verändern. Die Anzahl ist auf 50 Gewerke beschränkt.
- Jahr Baubeginn: Wählen Sie ein Jahr von 2004 bis 2005
- Woche Baubeginn: Wählen Sie eine Kalenderwoche von 1 bis 52 aus
- Dauer in Wochen: Gesamtdauer des gewünschten Terminplanes aller Gewerke: Überschreiten die Balkendiagramme die eingestellte Gesamtdauer, wird der rechte Rand automatisch erweitert, so dass diese in die Tabelle hineinpassen.
- Gewerkedefinition: Hier können Sie bis zu 50 unterschiedliche Gewerke als Standard definieren, die Sie bei den einzelnen Vorgängen dann als Auswahlliste zur Verfügung haben.
- Anzeige der Abmessungen in cm.

Termine 1 bis 5

Auf den Seiten „Termine 1-5“ des User Interfaces werden die einzelnen Vorgänge und deren Zeiten festgelegt:

- Vorgang: Die Vorgänge sind durchlaufend von 1-50 definiert. Wählen Sie für jeden Vorgang aus der Auswahlliste ein passendes Gewerk aus.
- Art: Wählen Sie durch Drücken auf das „H“ und „N“ Symbol aus, ob es sich um einen Haupt- oder um einen Nebenvorgang handelt.
- wie: wählen Sie hier aus, ob Sie ein Datum für den Beginn eines Vorgangs eingeben möchten („date“) oder ob ein Vorgang auf einen anderen folgen soll.
- Beginn: Bei Auswahl der Ersten Variante („Datum eingeben“) geben Sie bitte das Datum des Beginns der Arbeiten des Vorganges ein; bitte verwenden Sie Kommas statt Punkte als Trennzeichen (z.B. 24,12,2004). Wenn Sie die zweite Variante wählen („Folgend auf“), erscheint eine zweite dreieckige

Vorgang	Art	wie	Beginn/folgend/Verzög	Dauer	Farbe
1 Dachdeckungsarbeit	H	date	01,01,2004	1	Red
2 Dachdeckungsarbeit	H	date	24,01,2004	1	Blue
3 Sanitärinstallation	H	date	24,01,2004	1	Yellow
4 Klempnerarbeiten	H	date	24,01,2004	1	Dark Blue
5 Zimmerarbeiten	H	date	24,01,2004	1	Green
6 Fliesen	H	date	24,01,2004	1	Magenta
7 Mauerarbeiten	H	date	24,01,2004	1	Purple
8 Mauerarbeiten	N	L	1	0	Yellow
9 Aufzüge	N	L	1	0	Grey
10 Aufzüge	N	L	1	0	Grey

Schaltfläche, auf der Sie wählen können, auf welchen Vorgang der gerade bearbeitete folgen soll.

Bei Auswahl der zweiten Variante („Folgend auf“) steht ganz rechts noch ein Eingabefeld zur Verfügung; geben Sie bitte hier ein, ob der Vorgang direkt (d.h. einen Tag später als das Ende des Vorganges, auf den dieser folgt) oder mit Verzögerung erfolgen soll; bei direkter Folge wird der Wert Null eingesetzt (Standardwert); bei verzögerter Folge geben Sie einen beliebigen größeren Wert ein. (Negative Werte sind hier auch zulässig).

- Dauer: Geben Sie hier die Dauer in Tagen für jeden Vorgang ein. Sie müssen die tatsächliche Anzahl an Tagen und nicht die Werkzeuge eingeben.
- Farbe: Wählen Sie eine Stiftfarbe für die Farbbalken jedes Vorgangs aus.
- Sie können im übrigen auf jeder Seite die Anzahl der Gewerke verändern (unten rechts).

Ergänzungstext 1-5

Auf den Seiten „Ergänzungstext 1-5“ des User Interfaces werden Zusatzinformationen für jeden Vorgang eingetragen:

- Text hinter jedem Vorgang: Tragen Sie einen beliebigen Text ein, der hinter den farbigen Balken in der Zeile eines Vorgangs erscheinen soll. Lassen Sie das Feld leer, wenn kein Text erscheinen soll.

- Wieweit?: Geben Sie hier einen Wert in

Teilmengen einer Tagesbreite ein, die der Text vom Ende des Farbbalkens entfernt sein soll. Standardmäßig ist 1,00 eingestellt, so dass der Text direkt hinter dem Farbbalken erscheint.

	Text hinter jedem Vorgang	wieweit?
1		2,00
2		3,00
3		4,00
4		5,00
5		0,00
6		0,00
7		0,00
8		0,00
9		0,00
10		0,00

Planstempel

Auf der Seiten mit dem Textsymbol können Sie Details für den rechts neben dem Balkendiagramm angeordneten Planstempel eingeben.

Projekt:	Bauherr:
Neubau Einfamilienhaus mit Wintergarten und Carport	Heinz Müller Erbengemeinschaft Alte Dorfstr. 16 30827 Garbsen
Neue Straße 20	Str. 05131/44786
31535 Neustadt a. Rbg Ort	Ort
Blattbezeichnung Zeile 1	Bauzeitenplaner
Blattbezeichnung Zeile 2	vom 31.1.2003 - 31.07.2003
Textstil Arial	Datum: 31.01.2003

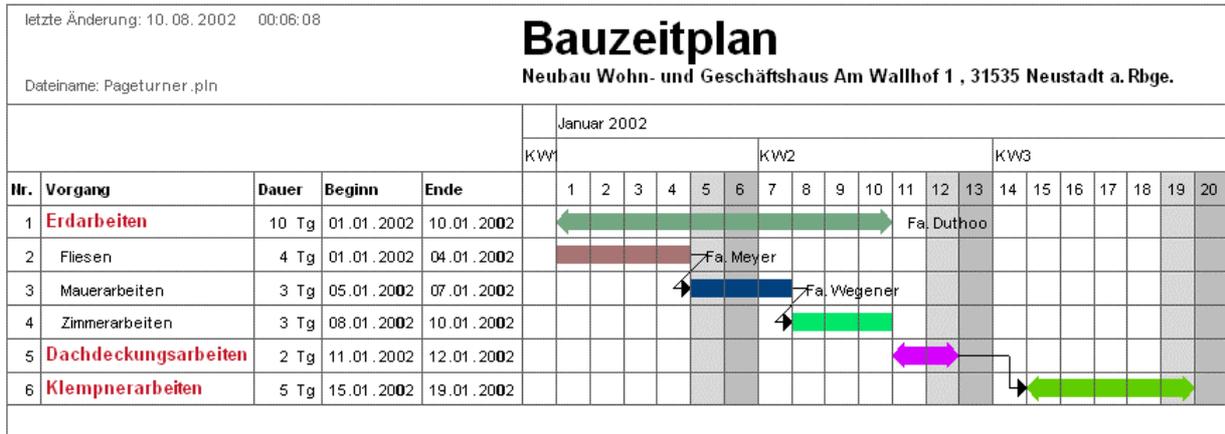
Vorgang einfügen löschen

Auf der letzten Seite können Sie an beliebiger Stelle einen Vorgang einfügen, wobei die Anzahl der Vorgänge um 1 erhöht wird. Wenn Sie 50 Vorgänge als Gesamtzahl gewählt haben, ist dies allerdings nicht mehr möglich.

Beim Einfügen wird eine Kopie des Vorgangs erstellt, vor welchem der neue Vorgang eingefügt wird. Ähnlich können Sie einen beliebigen Vorgang aus dem Terminplan entfernen.

Platzieren

Klicken Sie anschließend auf OK und platzieren Sie das Objekt in Ihrem Grundriss. Änderungen aller vorher eingegeben Werte sind jeder Zeit möglich.



Tipps und Hinweise

- **Länge und Breite und Maßstab**

Die Größe des Terminplanes im Grundriss ist unabhängig vom Maßstab immer gleich. Die Werte der Abmessungen bei maßstabsgetreuen Ausdrucken werden auf der User-Interface-Seite „GRUNDDATEN“ in cm (der Ausdruckgröße) angegeben.

Ist der Terminplan zu breit, können Sie die Tagesbreite des Kalenderbereiches verkleinern, indem Sie einen Wert <1 wählen.

Wenn die Gesamtabmessungen des fertigen Ausdrucks kleiner oder größer als angegeben sein sollen, wählen Sie im Druckdialog einen anderen Druckmaßstab als den Blattmaßstab oder speichern Sie den Grundriss als pmk-Datei, welche Sie im Maßstab in Plotmaker editieren können.

- **Datensicherung und Backups**

Sichern Sie zu Beginn Ihrer Arbeit unbedingt die neue Ablage für den Bauzeitenplan als pln-Datei, falls dieser nicht in eine bestehende Datei aufgenommen wird. Sichern Sie nach jeder größeren Änderung des Bibliothekselementes die Datei erneut, um Datenverlust vorzubeugen.

Bei diesem äußerst komplexen Bibliothekselement mit mehreren hundert Parametern und Millionen von Parameter-Kombinationsmöglichkeiten kann man einen ArchiCAD-Programmabsturz durch eine fehlerhafte Parameterkombination nie ganz ausschließen. Legen Sie nach dem Ende jeder ArchiCAD-Sitzung ein Backup Ihrer pln-Datei an. Bei Verlust der pln-Datei gehen auch die Einstellungen des Bauzeitenplanes verloren, wodurch mehrere Arbeitsstunden umsonst gewesen sein können.

- **Editieren in ArchiCAD**

Nach dem Fertigstellen des Bauzeitenplanes durch Eingabe aller gewünschten Werte in den Dialogfeldern des Bibliothekselementes können Sie die fertige Tabelle auf 2 Arten editieren bzw. ergänzen:

1. Eingabe von Text, Schraffur, Linien, Bildobjekten mit den ArchiCAD-Werkzeugen zur individuellen Ausgestaltung des Bauzeitenplanes.

2. Zerlegen des Objektes in seine einzelnen Bestandteile mit Hilfe des „Zerlegen“-Befehles im Extra-Menü. Anschließend lassen sich alle Teile der Tabelle einzeln mit den ArchiCAD-Werkzeugen bearbeiten und verändern. Da anschließend eine Editierung als Bibliothekselement nicht mehr möglich ist, sollte diese Variante nur verwendet werden, wenn der Bazeitenplan zu 100% fertiggestellt ist. Eine ähnliche Editiermöglichkeit besteht auch in Plotmaker, wenn de Grundriss als pmk-Datei gespeichert wurde.

- **Vorgänge vor dem Baubeginn**

Liegt ein Vorgang ganz oder teilweise vor dem festgelegten Baubeginn, wird der Balken des Vorgangs entweder gar nicht oder nur teilweise dargestellt.

Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen sind überaus willkommen, da GDL-Programmierer gerne erfahren wollen, wie die Anwender die Objekte nutzen, welche Nachteile, Einschränkungen, Verbesserungswünsche etc. vorliegen.

Support

Als Käufer eines oder mehrerer Bibliothekselemente erhalten Sie kostenlosen telefonischen Support (05032-3305) und alle Updates, Verbesserungen, Ergänzungen, neue Versionen für 1 Jahr nach Kaufdatum.

Ausschlüsse und Lizenzen

Dieses Bibliothekselement ist eine nicht vollständig getestete Betasoftware, der Programmierer übernimmt keine Gewährleistung für möglichen Datenverlust, Datenbeschädigung, oder Hardwarebeschädigung, die aus dem Gebrauch oder Mißbrauch dieser Software entstehen. Sie haben ein Bibliothekselement erworben für Ihre eigene persönliche Benutzung, sie dürfen die Software jedoch unter keinen Umständen als Kopie an andere Personen weitergeben, weder als Teil noch als Ganzes.

Copyright b-prisma, Architekt Dipl.-Ing. Joachim Sühlo 2003, Alle Rechte vorbehalten.